

40. Löwen-Rallye 2017

Zum 40. Mal veranstaltete die ÖGHK die legendäre Löwen-Rallye. Diesmal wurde sie im Semmering-Gebiet abgehalten.

Es waren drei Tage Oldtimervergnügen, leider war das Wetter nicht freundlich zu den historischen Fahrzeugen. Es kamen aber trotzdem 43 Teams mit ihren Fahrzeugen zu der Rallye.



Der erste Tag war für die Anfahrt zum [Gasthof Kobald](#), die technische Abnahme und der Übergabe der Fahrtunterlagen. Ab 19:00 Uhr Vorgespräch zur Rallye und anschließend der Oldtimerstammtisch von der ÖGHK.



Am zweiten Tag war der Start um 09:00 Uhr zur eigentlichen Rallye. Die 1. Etappe führte über das Preiner Gscheid nach Neuberg. In Neuberg gab es ausreichend Zeit um die Glasbläserei und das Stift zu besuchen. Anschließend ging es zum [Südbahn Museum](#) in Müzzzuschlag wo auch die Mittagspause abgehalten wurde. In der 1. Etappe wurden ca. 40 Kilometer gefahren und es waren zwei Sonderprüfungen zu absolvieren.

Die Nachmittagsetappe führte über den Semmering zur Infobox des Semmering Basistunnel. Weiter zum Gasthof Kobald wo der Zieleinlauf der 2. Etappe war. In der 2. Etappe wurden wieder ca. 40 Kilometer gefahren und es waren zwei Sonderprüfungen zu absolvieren. Das Wetter am Samstag war bedeckt und der Regen hielt sich in Grenze.

Um 19:30 Uhr begann die Abendveranstaltung mit dem Galadinner.

Der dritte Tag begann mit starkem Regen, daher wurden die Sonderprüfungen gestrichen und die Teilnehmer konnten mit freier Streckenwahl zum [Automobilmuseum Aspang](#) fahren. Der Start zur 3. Etappe war um 09:30 Uhr. Nach der Besichtigung des Automobilmuseums ging es wieder zurück zum Gasthaus Kobald.

Nach dem Eintreffen aller Teilnehmer wurde die Siegerehrung abgehalten.

Mit der Verabschiedung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer endete die Rallye. Alle gestartete Teilnehmer haben das Ziel erreicht. Es war wieder eine gut organisierte Veranstaltung und ein Lob an das Organisationsteam.



R.S.